

## DCAD FIBER HEU



100% ITALIENISCHE FUTTER 

Mischung aus natürlichem Futter von italienischen Feldern, analysiert und ausgewählt, um einen DCAD-Wert von weniger als 17 m<sup>2</sup>/100 g zu gewährleisten.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich durch mechanische Verfahren: Zerkleinern, Entstauben und Pressen und erfordern keine weiteren Zutaten oder Zusatzstoffe.

**URSPRUNG** Italien (Emilia Romagna and Lazio regions)

### KOMPOSITION

Gräser (*Phleum pratense*, *Lolium italicum*, *Poa pratensis*, *Dactylis glomerata*, *Bromus inermis*, *Festuca rubra*),

Hülsenfrüchte (*Medicago sativa*) und **getreide Stroh**.



### Nachhaltiges Futter

Gruppo Carli verwendet bei der Futtermittelverarbeitung selbst produzierte erneuerbare Energie.

### VERPACKUNG

Durchschnittliche Faserlänge: 3-5 cm

Verfügbar in:

Quaderballen zu 700-800 kg, mit Schnur gebunden

Abmessungen: 80 x 220 x H 110 cm



### EMPFOHLEN FÜR



trockenstehen

### LEISTUNGEN

In der Rinderzucht ist es von größter Bedeutung, dass trockenstehende Kühe ein gezieltes Futter erhalten, das ihrem Nährstoffbedarf entspricht, wobei der Kaliumgehalt besonders wichtig ist. Seine übermäßige Einnahme in dieser Phase begünstigt einen Komplex von Veränderungen des Stoffwechsellustands, der häufig die Ursache einer puerperalen Hypokalzämie ist. Eines der wichtigsten vorbeugenden Instrumente ist die D-CAD-Kontrolle der Ration für Rinder in der letzten Trächtigkeitsphase: eine Ernährungsstrategie, die auf dem richtigen Gleichgewicht bestimmter in der Ration enthaltener Mineralien (Natrium, Kalium, Chlor und Schwefel) beruht und in der Lage ist, den Kalziumstoffwechsel durch Ausnutzung der subtilen physiologischen Mechanismen, die für die Aufrechterhaltung des Blut-pH-Wertes verantwortlich sind, günstig zu beeinflussen.

### EMPFOHLENE VERWENDUNG

Futtergrundlage für die Ration trockenstehender Tiere, besonders empfehlenswert bei der Geburtsvorbereitung. Es kann die faserige Komponente von Unifeed-Rationen sein oder es kann ad libitum verabreicht werden, mit der richtigen Ergänzung durch den eigenen Unternehmenstechniker.